

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Termin/e

Nur noch wenige Plätze 18.12.2024, 09:00 - 16:00 Uhr

verfügbar:

Hannover

Teilnahmeentgelt

280 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

Das Seminar ist Teil des Fachlehrgangs "Betriebliches Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung".

Dozierende/r

Ulrike Potratz

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Inner- und außerbetriebliche Ursachen psychischer Belastungen
- Ausgewählte Diagnoseverfahren: Mitarbeiterbefragungen, Beobachtungsinterviews, Interviews, Arbeitsplatzanalysen und arbeitsmedizinische Untersuchungen
- Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Kommunikation vor, während und nach einer Gefährdungsbeurteilung
- Maßnahmenentwicklung
- Instrumente und Kennzahlen zur Beurteilung der Ergebnisqualität

Nutzen

Im Rahmen des Seminars erlangen die Teilnehmenden einen Überblick zu allen wesentlichen Aspekten der Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen (GBpsych). Neben den Rechtsgrundlagen und der Integration psychischer Belastungen in die allgemeine Gefährdungsbeurteilung beschäftigen wir uns im Schwerpunkt mit den unterschiedlichen Instrumenten zur Durchführung der Gefährdungsanalyse. Anschließend geht es um die Kommunikation der Ergebnisse sowie die Umsetzung möglicher Maßnahmen zur Verringerung psychischer Belastungen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Verantwortliche für Personalentwicklung, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Beschäftigte, deren Aufgabe die kommunale Gesundheitsförderung ist.

Arbeitsmittel und Methodik

Hinweise

Das Seminar ist Teil des Fachlehrgangs "Betriebliches Gesundheitsmanagement in der öffentlichen Verwaltung", kann aber auch einzeln gebucht werden. Alle Informationen zum Fachlehrgang finden Sie unter www.nsi-hsv.de/landingpages/ansi-zertifikat-betriebliches-gesundheitsmanagement.

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Melanie Teuchert
Telefon: 0511 1609-2820
E-Mail: [melanie.teuchert\(at\)nsi-hsv.de](mailto:melanie.teuchert@nsi-hsv.de)